



Ein
Ort zum
*Hören, Fühlen,
Begreifen &
Mitmachen.*



HEIMATBEWEGEN

WWW.HEIMATBEWEGEN.DE





**Wir wollen in
unserer Stadt Raum
für Begegnungen, Kreativität,
Ideen, Projekte, Träume und
Fähigkeiten schaffen, wo
wir für uns, unsere
Familien und vor allem für
unsere Kinder an einer
guten Zukunft
bauen können.**



UNSERE VISION

Ein Kulturgut als Impulsort

Schaffung eines Gemeinschaftszentrums als Projekt- und Ideenschmiede durch
gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung (räumlich/digital/infrastrukturell)
auf dem heimatHOF Gut Ziegenberg mit 1,5 Hektar Land mitten im Herzen unserer Stadt

Wer
nichts
macht,
macht
alles
falsch.

Werde
jemand,
den du
heute
noch
nicht
kennst

Mach
dich
auf dem
Weg
zu dir
selbst

Experimentierplattform & Ausgangspunkt für wilde Ideen & Allianzen

Wir leben eine wertschätzende und inspirierende Kultur des Miteinanders, fördern lebendigen Stadtgesellschaft,

öffnen/entwickeln das Gut als sozialen Treffpunkt, offene Werkstatt, Lebens-, Arbeits- und Lernraum

und als Ausgangspunkt für ein projekt- und themenorientiertes Engagement der Menschen.

A photograph of a stone wall with a brick archway and a dark door. The wall is made of rough-hewn stones, and the archway is constructed from red bricks. A dark, arched door is set within the archway. The background shows lush green trees and a bright sky. The overall scene is outdoors and appears to be a historical or rustic setting.

DAS WIE

Projektbasierte Vorgehensweise

Anbahnung von Projekten, die uns unserer Vision näher bringt.



Teilhabe & Migration

Unterstützung bei Migration & Teilhabe im Alltag, wöchentliche Kreativ- und Gemeinschaftsangebote für Senioren, Schaffung von Beteiligungsstrukturen für Kinder & Jugendliche in der Kommune ...



Leerstandbelebung »Kunstkurort Zauberberg«

jährliche Bespielung von Leerstandsimmobilien in unserer Stadt mit
Kunst, Kultur, Erinnerung, Interaktion und Zukunft

A close-up photograph of two hands holding a small, white, rectangular card. The card has a decorative dotted border and contains German text. The hands are positioned in the center of the frame, with the card held between them. The background is a blurred forest scene with many thin tree trunks and green foliage. The person holding the card is wearing a blue sweater.

Gib diesen Zettel
einer Person, die aus-
sieht als wäre sie viel
an der frischen Luft

Kunst, Kultur, Theater & Musik

**Interaktive Theater- und Stadtprojekte, Theaterworkshop mit Kindern und Jugendlichen
zum Thema Demokratie, Konzerte, Tanz & Musik, Puppentheater etc.**

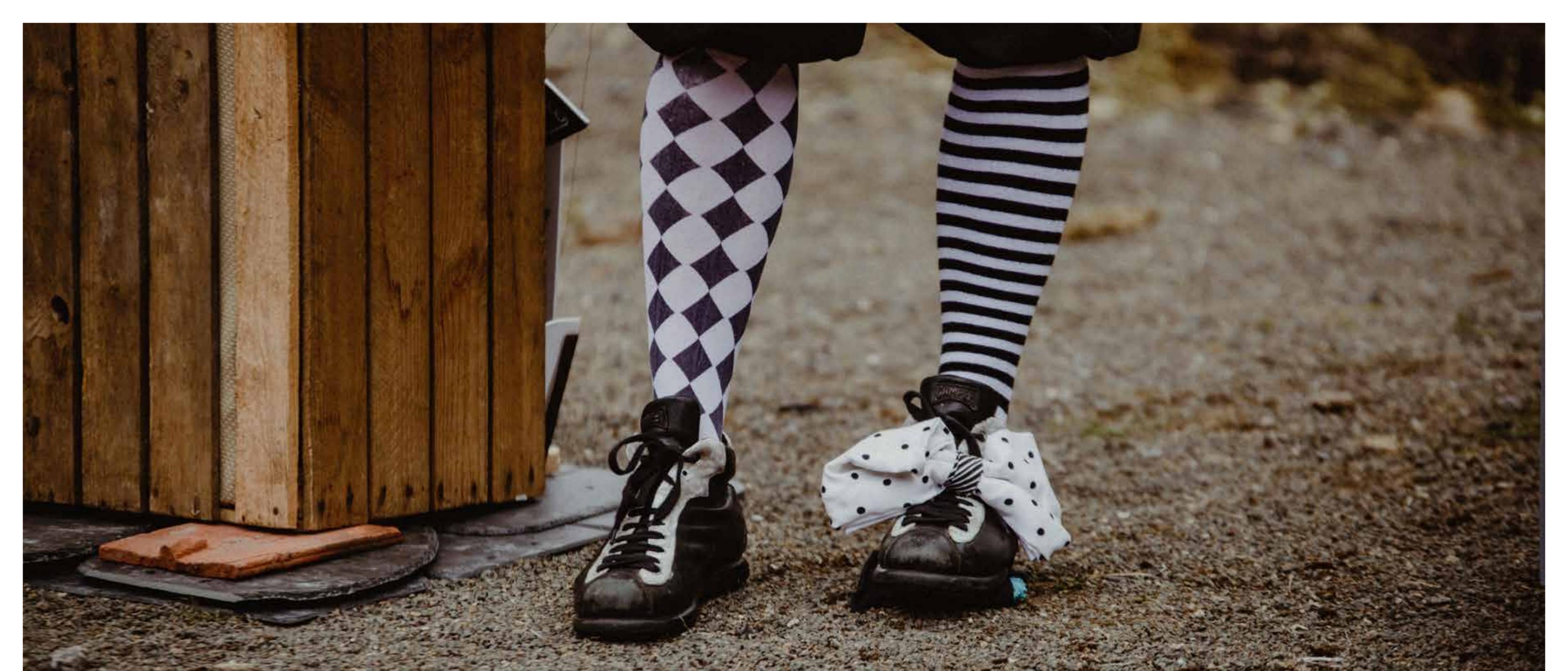


Offene Werkstätten für Jung & Alt

Ein Erlebnisraum, der Zugang und Vielfalt für Themen unserer Zeit erlebbar macht,
um wichtige Zukunftsperspektiven zu eröffnen und Gründergeist zu fördern.



Wir stellen uns vor, unsere Stadt ist wunderbar und wir sind schuld daran!

A close-up photograph of a person's lower legs and feet. The person is wearing two different styles of socks: one with a purple and white diamond pattern and the other with black and white horizontal stripes. They are wearing dark brown leather boots with white laces. The right boot has a white fabric bow with black polka dots tied around the laces. The person is standing on a gravel surface next to a wooden wall made of vertical planks. A small wooden board is on the ground near the wall.

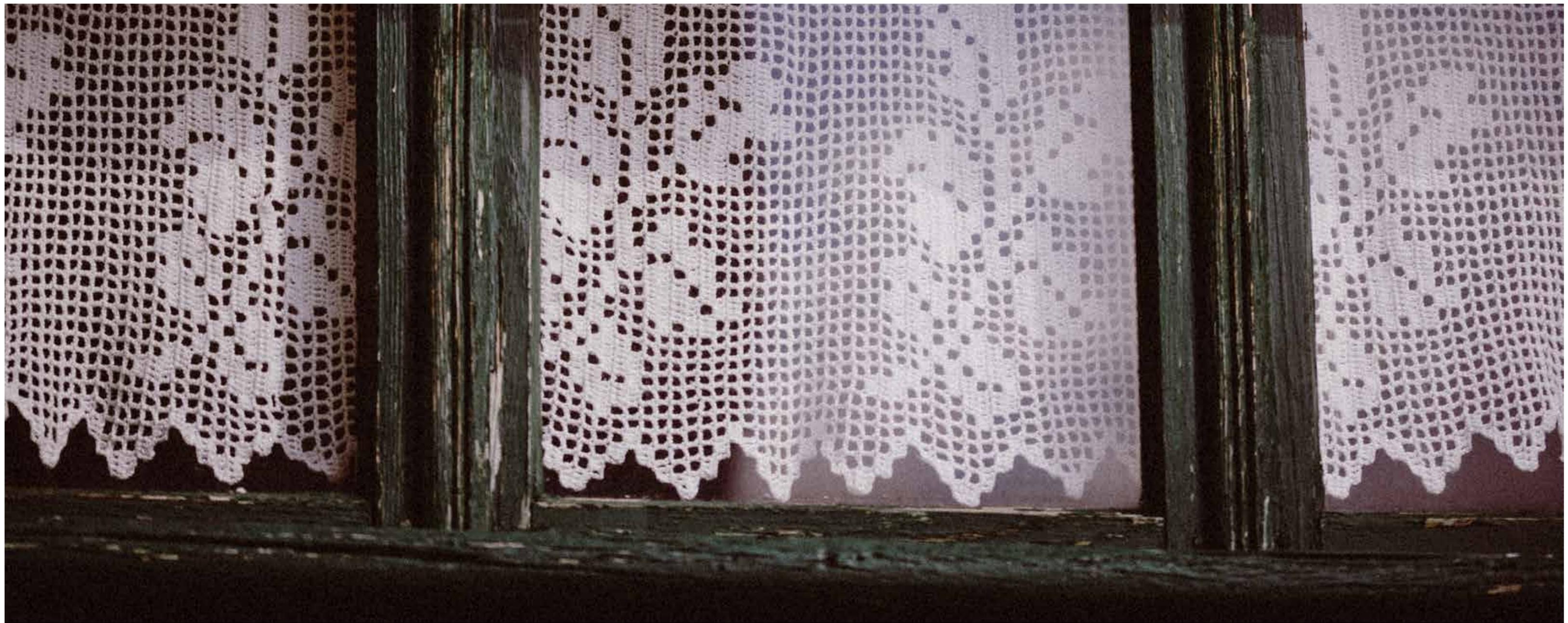
*Unterschiedliche Perspektiven, der Austausch
miteinander und gemeinsames Tun, baut Vertrauen auf
und schafft fruchtbaren Boden für die Zukunft.*



~~~~~  
Es gibt nicht die eine große Lösung, sondern viele kleine.  
Das erfordert nicht nur von den Engagierten zeitlich und räumliche Flexibilität,  
kurze Entscheidungsräume und -wege.



~~~~~  
Es braucht kreative Vertragslösungen für offene Prozesse wie z.B.
Gestattungsvertrag, flexibler Bauantrag, Zwischennutzungsvereinbarung,
Möglichkeit der Vorfinanzierung, Di-Minimi ...



~~~~~

Es braucht Institutionen für eine „bürgerunterstützende“ Planung/Planungsinstrumenten wie z.B. eine Fachstelle für Leerstand über die Servicestelle für Bürgerenergiegenossenschaften bis zur Kontaktstelle für Offene Werkstätten – auf regionaler Ebene!!



~~~~~  
Es ist wichtig auch auf seiten von Behörden/Verwaltung eine „Atmosphäre des Gewalttseins“ und eine „Kultur der Ermöglichung“ zu schaffen sowie einen Dialog auf Augenhöhe zu führen.



~~~~~  
Und zu guter letzt:

Es braucht eine Förderkultur, die mutig ist und auch mal Ideen und nicht immer nur Erfolge fördert.  
Nur wer frei ist im Denken und keine Angst vorm scheitern hat, der kann die Welt bewegen.